



2. Direktwahl des Landrats **2011**

Sande

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 014



Sande

An diesem Wahltag fanden
auch die Kommunalwahlen
in Sande statt.

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die

Wahl des Landrats Friesl.

11.09.2011

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Alle Wahlvorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	6	Vergleich der Ergebnisse

	7	Karte mit Wahlbezirken
	8	Ergebnisse Wohngebiete

Wohngebiete alphabetisch:

- Cäciliengroden
- Gödens
- Mariensiel
- Neustadtgödens
- Sande (Ortsteil)

	11	Ergebnisse Briefwahlbez.
	12	Gültigkeit der Stimmzettel
	13	Wahlräume dieser Wahl
	14	Strukturdaten Bevölkerung

Wahltag

Die Wahlperiode des 2003 gewählten Landrats Sven Ambrosy endete am 31.10.2011. Der Wahltermin für die Wahl eines neuen Landrats musste gemäß § 45 b des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) vom Kreistag des Landkreises Friesland bestimmt werden. Es gab also für den genauen Wahltermin keine Vorgabe vom Landesgesetzgeber.

Allerdings steckte § 80 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) für die Bestimmung eines Wahltermins einen Zeitrahmen ab: innerhalb von sechs Monaten vor Ablauf der Amtszeit des Landrats.

Folglich konnte die Wahl im Zeitraum vom 1.5.2011 bis 31.10.2011 stattfinden. Theoretisch hätte die Wahl auch außerhalb dieses Zeitspanne bestimmt werden können, wenn dadurch eine gemeinsame Durchführung mit einer anderen Wahl möglich gewesen wäre. Das war jedoch nicht der Fall, weil die für den 11.9.2011 geplante Wahl des Stadtrates ohnehin innerhalb des genannten Zeitrahmens lag. Folglich beschloss der Kreistag für diesen Tag die gleichzeitige Direktwahl des Landrats.

Amtszeit

Aufgrund § 55 der zu dem Wahlzeitpunkt geltenden Niedersächsischen Landkreisordnung wurde der neue Landrat für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt (1.11.2011 - 31.10.2019).

Zusammenstellung

Grundlagen für die Ergebnisse sind die Feststellungen der Wahlvorstände in den gebildeten Wahlbezirken. Nicht immer ist aber für Außenstehende erkennbar, für welche Fläche eines Gebietes die Nummer eines Wahlbezirks steht. Selbst die Nennung des Wahlraums ist keine Hilfe, da dieser oftmals nicht im Wahlbezirk liegt. Es werden daher die Wahlergebnisse **zusätzlich nach den Wohngebieten in alphabetischer Reihenfolge** zusammengefasst, wie diese auch im Bewusstsein der Bevölkerung bestehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurück-gesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.

Bewerbungen (Daten und Fotos siehe rechts)

In den Ergebnistabellen sind die Bewerbungen in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

<u>Kurzbezeichnung</u>	<u>Vorname und Familienname</u>	<u>Langbezeichnung der Partei bzw. Wählergruppe</u>
SPD	Sven Ambrosy	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Frank Vehoff	Christlich Demokratische Union Niedersachsen

**Sven Ambrosy**

geboren 1970

Landrat

direkt im
Landkreis
gewählt

**Frank Vehoff**

geboren 1959

Soldat

**Zusammenstellung:
Rudolf Perkams**

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das
Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur
hinausgeschobenen Pensionierung 2014.
In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen,
8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und
insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder
Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit
entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht.
Diagramme und Grafiken enthalten zur
Anschaulichkeit nur die stimmenbesten
Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Amtsperiode

Vorgänger: Landrat Sven Ambrosy
2003 gewählt für 8 Jahre bis zum 31.10.2011
Nachfolge: aufgrund aktueller Fassung der Nds. Kommunalverfassung bis 31.10.2019
(= Ablauf der Wahlperiode des Kreistages)

Wahltag

Mögl. Zeitspanne: innerhalb von 6 Monaten vor Ablauf der Amtsperiode des Vorgängers
(also vom 01.05.2011 bis 31.10.2011)
Festlegung: Kreistag Friesland
Hauptwahl: Sonntag, 11. September 2011
Stichwahl: gesetzlich nicht vorgesehen

Wählbarkeit

Altersgrenze: Mindestalter am Wahltag: 23 Jahre
Höchstalter am Wahltag: 67 Jahre
Aktueller Wohnsitz: keine Einschränkung
Sonstiges: Gewähr für Einhaltung des Grundgesetzes;
allgem. Regelungen für Verlust der Wählbarkeit

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen
Unterstützung: • Unterschriften v. Wahlberechtigten nach Formel:
Mitglieder des Kreistages (42 ohne Landrat) x 5 = 210
• entbehrlich bei persönlich erneuter Wahl oder
des Trägers bei letzter Wahl zum Landrat

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der EU
Mindestalter: Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag
Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Wohnort** mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt werden, wenn der Mittelpunkt von Lebensbeziehungen nachgewiesen wurde)
Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes
Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Löschung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr
Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.
Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen
Stimmzettel: nur gültig für Wahlort

Wahlgebiet

Wahlkreis: Sande insgesamt als kreisangehörige Gemeinde
Einteilung: 8 Wahlbezirke
Zahl der Briefwahlbezirke 2011: 1
Ortsteile: **eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung**

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)
Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit allen Unterschriften der Wahlvorstände
Veröffentlichung: im Internet www.sande.de
Software: unbekannt
Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)
Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

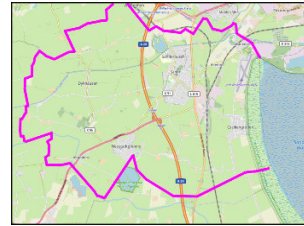
Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet
Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit
Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)
Summenbildung: **eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk**

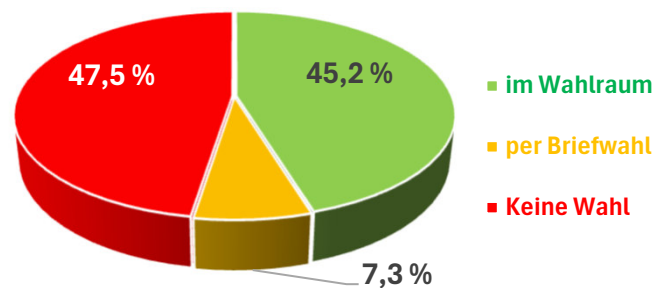
Sande		insgesamt	
zusammen		Urnenwahl	Briefwahl
Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
A	Wahlberechtigte	7 647	7 048
B	Wählende	4 015 52,50 %	3 460 49,09 %
Auszahlungen			
C	ungültige Stimmen	111 2,76 %	94 2,72 %
D	gültige Stimmen	3 904	3 366
E	Sven Ambrosy SPD	3 066 78,53 %	2 664 79,14 %
F	Frank Vehoff CDU	839 21,49 %	703 20,89 %



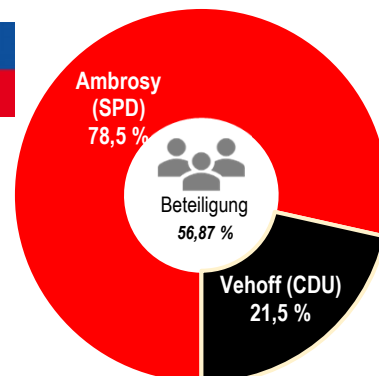
Fläche 2011	km²	Anteil
insgesamt:	44,89	←
dar. Siedlung	4,81	10,7 %
dar. Verkehr	3,31	7,4 %
dar. Vegetation	35,81	79,8 %

Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 22°
Bewölkung: wolkgig

Wahlbeteiligung Sande

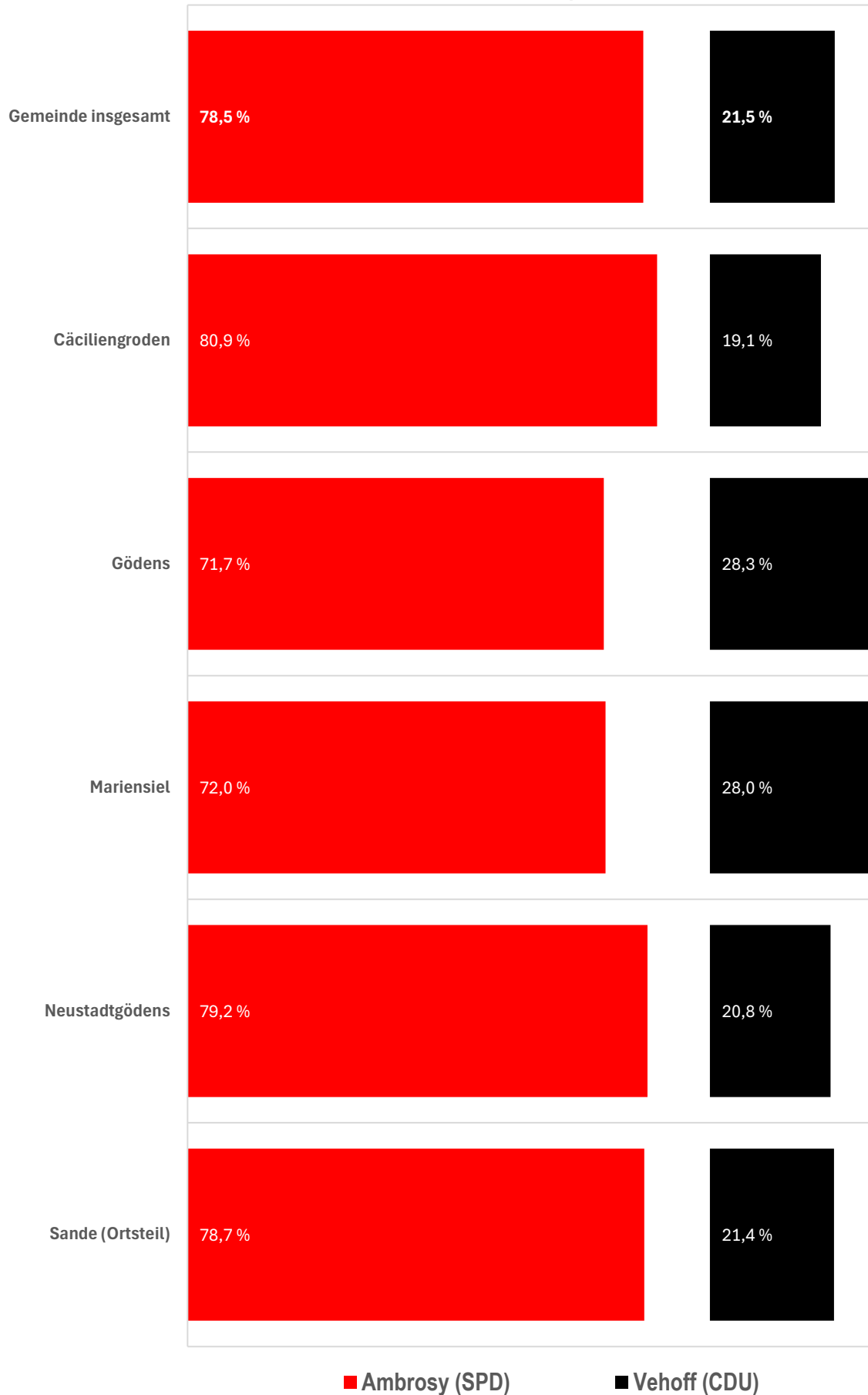


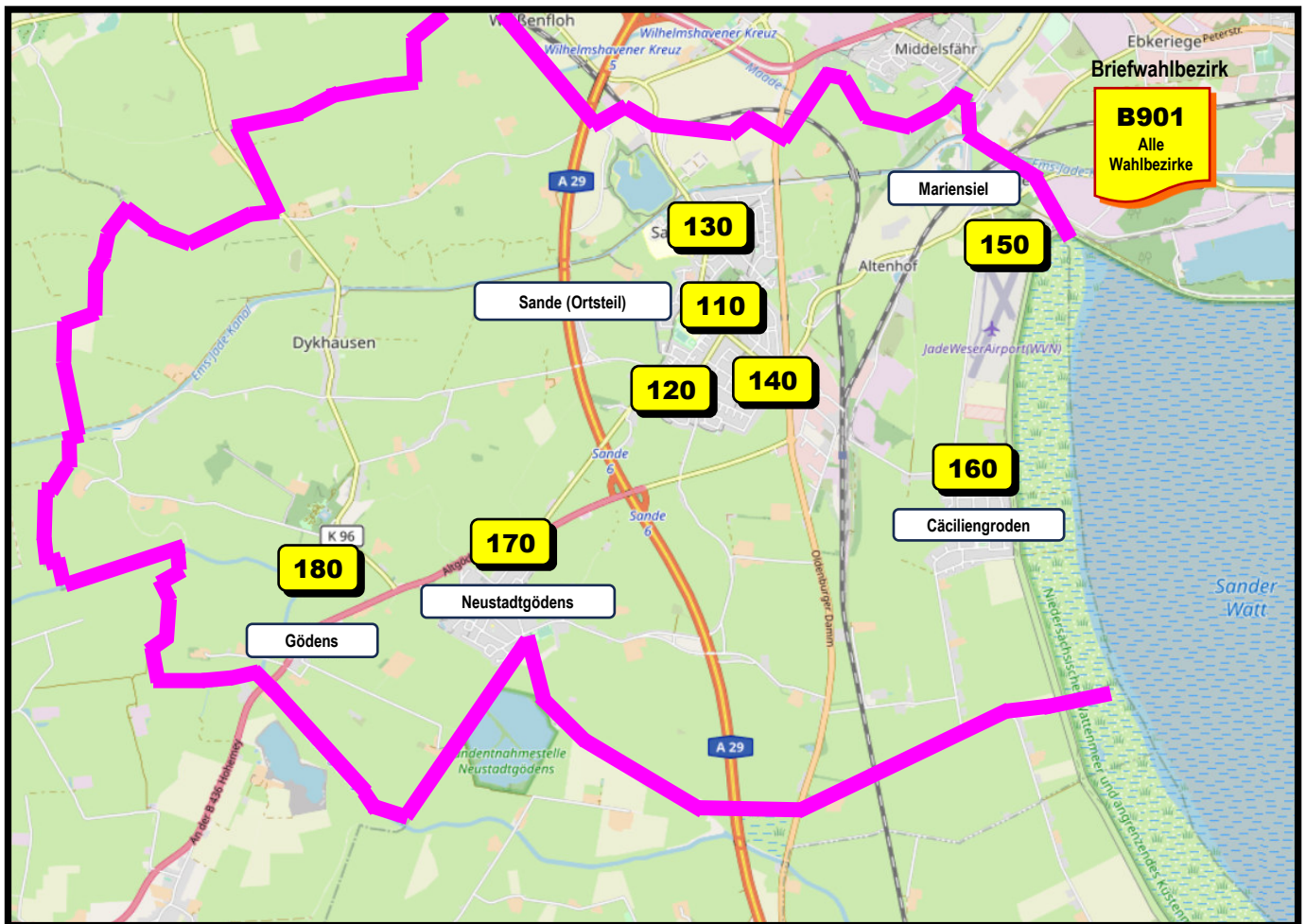
Ergebnisse
Land-
rats-
wahl
2011



Gemeinde
Sande

Sande: %-Ergebnisse der Bewerbungen in den Wohngebieten (mit Briefwahl-Anteil)





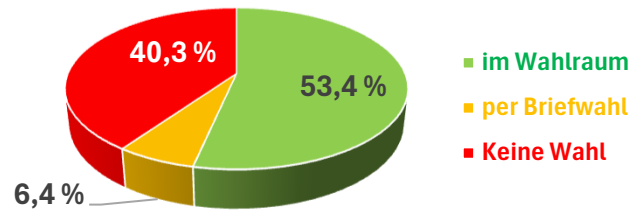
Kartengrundlage: OpenStreetMap.de

Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Sande

Cäciliengroden

Wahlbeteiligung Cäciliengroden

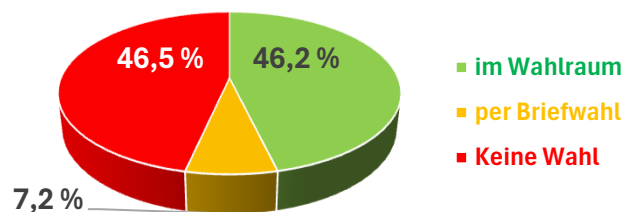


Wahlbezirke	Ortsteil zusammen			160									
	zusammen			Urnenwahl	Briefwahl								
	Urnenwahl und Briefwahl			Ergebnis im Wahlraum	13,19 %-Anteil Br.-bez. 901								
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)													
A	Wahlberechtigte P.	1 152	↩	1 073	↩	79	↩						
B	Wählende Personen	688	59,74 %	615	57,32 %	73	92,65 %						
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)													
C	ungültige Stimmen	24	3,52 %	22	3,58 %	2	3,06 %						
D	gültige Stimmen	664	↩	593	↩	71	↩						
E	ven Ambrosy (SPD)	537	80,88 %	484	81,62 %	53	74,72 %						
F	Frank Vehoff (CDU)	127	19,12 %	109	18,38 %	18	25,28 %						

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Sande

Gödens

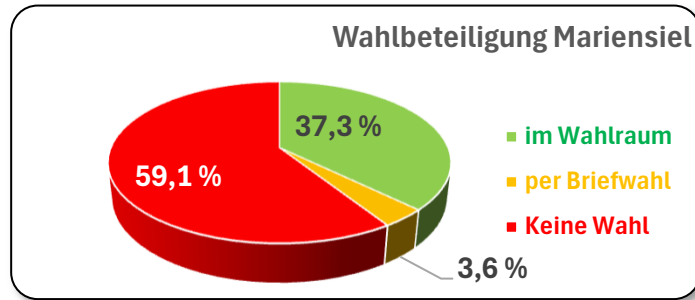
Wahlbeteiligung Gödens



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		180							
			Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,84 %-Anteil Br.-bez. 901						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	372	↔	343	↔	29	↔			
B	Wählende Personen	199	53,46 %	172	50,15 %	27	92,65 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	6	2,93 %	5	2,91 %	1	3,06 %			
D	gültige Stimmen	193	↔	167	↔	26	↔			
E	ven Ambrosy (SPD)	138	71,72 %	119	71,26 %	19	74,72 %			
F	Frank Vehoff (CDU)	55	28,28 %	48	28,74 %	7	25,28 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Sande

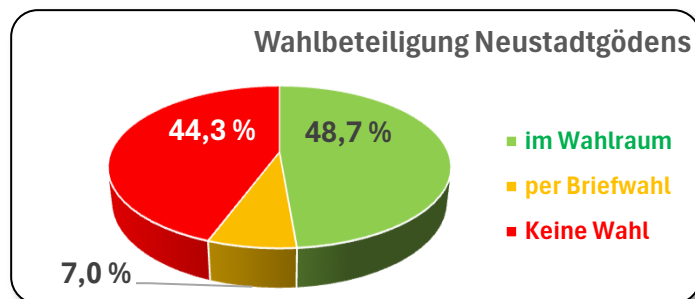
Mariensiel



Wahlbezirke	Ortsteil		150								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	2,50 %-Anteil Br.-bez. 901							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	381	↵	366	↵	15	↵				
B	Wählende Personen	156	40,92 %	142	38,80 %	14	92,65 %				
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)											
C	ungültige Stimmen	4	2,84 %	4	2,82 %	0	3,06 %				
D	gültige Stimmen	151	↵	138	↵	13	↵				
E	ven Ambrosy (SPD)	109	72,00 %	99	71,74 %	10	74,72 %				
F	Frank Vehoff (CDU)	42	28,00 %	39	28,26 %	3	25,28 %				

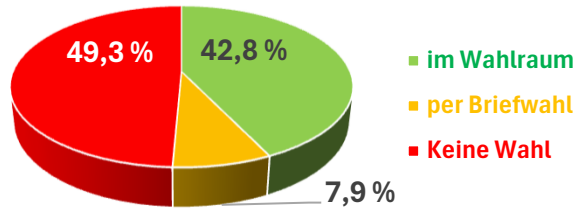
Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Sande

Neustadtgödens



Wahlbezirke	Ortsteil		170							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	15,53 %-Anteil Br.-bez. 901						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	1 225	↵	1 132	↵	93	↵			
B	Wählende Personen	682	55,69 %	596	52,65 %	86	92,65 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	18	2,59 %	15	2,52 %	3	3,06 %			
D	gültige Stimmen	665	↵	581	↵	84	↵			
E	ven Ambrosy (SPD)	526	79,22 %	464	79,86 %	62	74,72 %			
F	Frank Vehoff (CDU)	138	20,78 %	117	20,14 %	21	25,28 %			

Wahlbeteiligung Sande (Ortsteil)



Wahlbezirke	Ortsteil		110		120		130		140									
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl								
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	16,53 %-Anteil Br.-bez. 901	Ergebnis im Wahlraum	9,35 %-Anteil Br.-bez. 901	Ergebnis im Wahlraum	19,87 %-Anteil Br.-bez. 901	Ergebnis im Wahlraum	18,20 %-Anteil Br.-bez. 901								
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)																		
A Wahlberechtigte P.	4 517	↔	984	↔	99	↔	727	↔	56	↔	1 057	↔	119	↔	1 366	↔	109	↔
B Wählende Personen	2 290	50,69 %	419	42,58 %	92	92,65 %	309	42,50 %	52	92,65 %	561	53,07 %	110	92,65 %	646	47,29 %	101	92,65 %
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)																		
C ungültige Stimmen	59	2,57 %	12	2,86 %	3	3,06 %	2	0,65 %	2	3,06 %	16	2,85 %	3	3,06 %	18	2,79 %	3	3,06 %
D gültige Stimmen	2 231	↔	407	↔	89	↔	307	↔	50	↔	545	↔	107	↔	628	↔	98	↔
E ven Ambrosy (SPD)	1755	78,67 %	318	78,13 %	66	74,72 %	233	75,90 %	38	74,72 %	455	83,49 %	80	74,72 %	492	78,34 %	73	74,72 %
F Frank Vehoff (CDU)	477	21,38 %	91	22,36 %	22	25,28 %	74	24,10 %	13	25,28 %	90	16,51 %	27	25,28 %	135	21,50 %	25	25,28 %

Briefwahlbezirk 901

Wahl des Landrats Friesl. 2011	Br.-bez. 901	Blatt 11
--------------------------------	--------------	----------

Beispiele für die Bewertung ungültiger Stimmzettel

Die wählenden Personen hatten bei der Oberbürgermeisterwahl nur eine Stimme.

Folglich war bei einem Fehler in der Stimmabgabe der Stimmzettel insgesamt ungültig.

Entscheidend für die Beurteilung war, ob der Wille der wählenden Person eindeutig zu erkennen war und ob das Wahlgeheimnis gewahrt wurde.

Gültig

(in den Beispielen jeweils für Person A)

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☒

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☒

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Ungültig

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

... denn
sie wissen
nicht, was
sie tun

Bemerkungen auf
der Rückseite

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landratswahl 2011

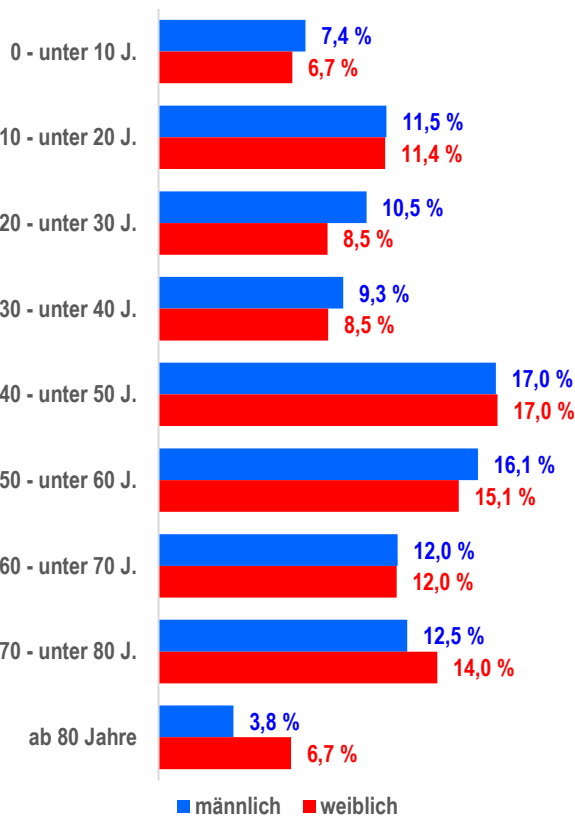
Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
110 Grundschule-Mensa	Falkenweg 3	Sande
120 Grundschule-Raum 8	Falkenweg 3	Sande
130 Grundschule-Raum 9	Falkenweg 3	Sande
140 Grundschule-Raum 10	Falkenweg 3	Sande
150 Zum Alten Fort Mariensiel	Umfangstr. 10	Mariensiel
160 Grundsch. Cäciliengroden	Herm.-Schulz-Str. 34	Cäciliengr.
170 Grundschule Neustadtg.	Am Deich 3	Neustadtgödens
180 Schützenhalle Gödens	Gödens 7	Gödens

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Sande						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	9 166	↰	4 473	↰	4 693	↰
Alter 0 - unter 3 Jahre	186	2,03 %	86	1,92 %	100	2,13 %
3 - unter 5 Jahre	139	1,52 %	77	1,72 %	62	1,32 %
5 - unter 6 Jahre	66	0,72 %	26	0,58 %	40	0,85 %
6 - unter 10 Jahre	256	2,79 %	142	3,17 %	114	2,43 %
10 - unter 12 Jahre	175	1,91 %	82	1,83 %	93	1,98 %
12 - unter 15 Jahre	338	3,69 %	171	3,82 %	167	3,56 %
15 - unter 18 Jahre	314	3,43 %	161	3,60 %	153	3,26 %
18 - unter 20 Jahre	221	2,41 %	99	2,21 %	122	2,60 %
20 - unter 25 Jahre	470	5,13 %	257	5,75 %	213	4,54 %
25 - unter 30 Jahre	397	4,33 %	211	4,72 %	186	3,96 %
30 - unter 35 Jahre	384	4,19 %	196	4,38 %	188	4,01 %
35 - unter 40 Jahre	433	4,72 %	220	4,92 %	213	4,54 %
40 - unter 45 Jahre	686	7,48 %	331	7,40 %	355	7,56 %
45 - unter 50 Jahre	873	9,52 %	428	9,57 %	445	9,48 %
50 - unter 55 Jahre	781	8,52 %	380	8,50 %	401	8,54 %
55 - unter 60 Jahre	647	7,06 %	339	7,58 %	308	6,56 %
60 - unter 63 Jahre	361	3,94 %	180	4,02 %	181	3,86 %
63 - unter 65 Jahre	210	2,29 %	96	2,15 %	114	2,43 %
65 - unter 70 Jahre	529	5,77 %	262	5,86 %	267	5,69 %
70 - unter 75 Jahre	750	8,18 %	354	7,91 %	396	8,44 %
75 - unter 80 Jahre	468	5,11 %	206	4,61 %	262	5,58 %
80 - unter 85 Jahre	271	2,96 %	106	2,37 %	165	3,52 %
85 und älter	211	2,30 %	63	1,41 %	148	3,15 %

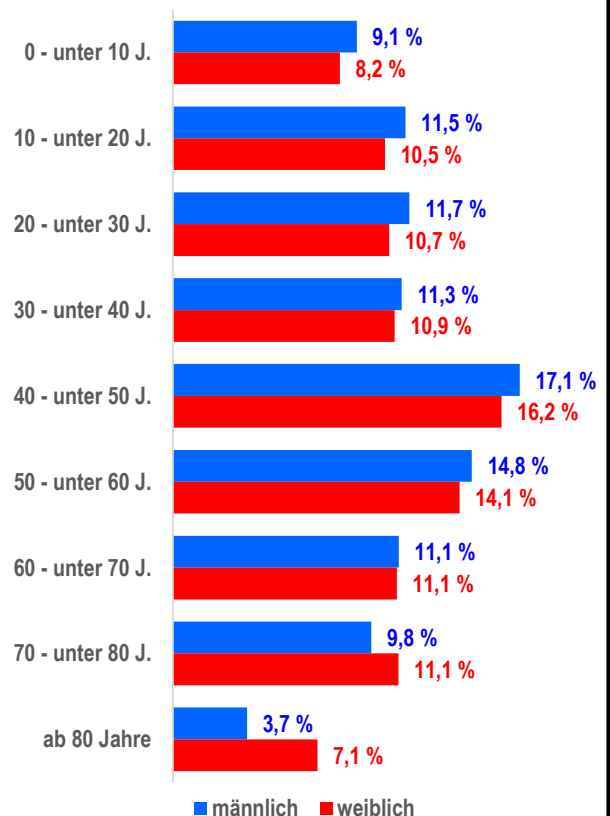
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Niedersachsen						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 774 253	↰	3 803 884	↰	3 970 369	↰
Alter 0 - unter 3 Jahre	187 755	2,42 %	96 504	2,54 %	91 251	2,30 %
3 - unter 5 Jahre	132 400	1,70 %	68 094	1,79 %	64 306	1,62 %
5 - unter 6 Jahre	66 371	0,85 %	34 216	0,90 %	32 155	0,81 %
6 - unter 10 Jahre	285 854	3,68 %	146 312	3,85 %	139 542	3,51 %
10 - unter 12 Jahre	159 318	2,05 %	81 663	2,15 %	77 655	1,96 %
12 - unter 15 Jahre	257 143	3,31 %	131 574	3,46 %	125 569	3,16 %
15 - unter 18 Jahre	259 264	3,33 %	132 800	3,49 %	126 464	3,19 %
18 - unter 20 Jahre	176 313	2,27 %	90 535	2,38 %	85 778	2,16 %
20 - unter 25 Jahre	446 541	5,74 %	230 380	6,06 %	216 161	5,44 %
25 - unter 30 Jahre	421 107	5,42 %	213 728	5,62 %	207 379	5,22 %
30 - unter 35 Jahre	423 959	5,45 %	210 845	5,54 %	213 114	5,37 %
35 - unter 40 Jahre	440 526	5,67 %	218 915	5,76 %	221 611	5,58 %
40 - unter 45 Jahre	611 529	7,87 %	306 106	8,05 %	305 423	7,69 %
45 - unter 50 Jahre	683 416	8,79 %	344 981	9,07 %	338 435	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	606 975	7,81 %	305 094	8,02 %	301 881	7,60 %
55 - unter 60 Jahre	515 915	6,64 %	256 094	6,73 %	259 821	6,54 %
60 - unter 63 Jahre	297 614	3,83 %	147 806	3,89 %	149 808	3,77 %
63 - unter 65 Jahre	175 088	2,25 %	86 585	2,28 %	88 503	2,23 %
65 - unter 70 Jahre	390 192	5,02 %	189 665	4,99 %	200 527	5,05 %
70 - unter 75 Jahre	486 500	6,26 %	229 055	6,02 %	257 445	6,48 %
75 - unter 80 Jahre	327 968	4,22 %	143 581	3,77 %	184 387	4,64 %
80 - unter 85 Jahre	227 486	2,93 %	87 581	2,30 %	139 905	3,52 %
85 und älter	195 019	2,51 %	51 770	1,36 %	143 249	3,61 %

Vergleich

Sande: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen



Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Sande						
Beschäftigte insgesamt						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	19	↔	15	↔	4	↔
Alter 15 - unter 25 J.	3	15,8 %	3	20,0 %	-	
25 - unter 45 J.	13	68,4 %	9	60,0 %	4	100,0 %
45 Jahre und älter	3	15,8 %	3	20,0 %	-	
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	710	↔	596	↔	114	↔
Alter 15 - unter 25 J.	90	12,7 %	73	12,2 %	17	14,9 %
25 - unter 45 J.	278	39,2 %	234	39,3 %	44	38,6 %
45 Jahre und älter	342	48,2 %	289	48,5 %	53	46,5 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	692	↔	384	↔	308	↔
Alter 15 - unter 25 J.	100	14,5 %	62	16,1 %	38	12,3 %
25 - unter 45 J.	324	46,8 %	183	47,7 %	141	45,8 %
45 Jahre und älter	268	38,7 %	139	36,2 %	129	41,9 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	1 675	↔	697	↔	978	↔
Alter 15 - unter 25 J.	177	10,6 %	77	11,0 %	100	10,2 %
25 - unter 45 J.	633	37,8 %	243	34,9 %	390	39,9 %
45 Jahre und älter	865	51,6 %	377	54,1 %	488	49,9 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	3 096	↔	1 692	↔	1 404	↔
Alter 15 - unter 25 J.	370	12,0 %	215	12,7 %	155	11,0 %
25 - unter 45 J.	1 248	40,3 %	669	39,5 %	579	41,2 %
45 Jahre und älter	1 478	47,7 %	808	47,8 %	670	47,7 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Sande: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011					
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen					
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich	
Deutsche	501	83,6 %			
Nichtdeutsche	98	16,4 %			
insgesamt	599		278	46,4 %	321
Anteil Einwohner	↔	6,5 %	↔	6,2 %	↔

Sande: Bevölkerungsveränderung 2011						
	zusammen		männlich		weiblich	
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf						
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Geburten	58		26		32	
Sterbefälle	138		83		55	
Saldo	- 80	- 0,9 %	- 57	- 1,3 %	- 23	- 0,5 %
Wanderungen						
Zuzüge	539		266		273	
Fortzüge	533		279		254	
Saldo	6	0,1 %	- 13	- 0,3 %	19	0,4 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt						
Gesamtsaldo	- 74	- 0,8 %	- 70	- 1,5 %	- 4	- 0,1 %
Einwohnerzahl am Jahresende						
insgesamt	9 166	↔	4 473	↔	4 693	↔
davon Deutsche	8 950	97,6 %	4 374	97,8 %	4 576	97,5 %
davon Nichtdeutsche	216	2,4 %	99	2,2 %	117	2,5 %

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Sande						
nur in Teilzeit Beschäftigte						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	↔		↔		↔	
Alter 15 - unter 25 J.			.		-	
25 - unter 45 J.			.		.	
45 Jahre und älter			-		-	
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	41	↔	11	↔	30	↔
Alter 15 - unter 25 J.		0,0 %	.		.	
25 - unter 45 J.	19	46,3 %	6	54,5 %	13	43,3 %
45 Jahre und älter	22	53,7 %	5	45,5 %	17	56,7 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	206	↔	33	↔	173	↔
Alter 15 - unter 25 J.	12	5,8 %	5	15,2 %	7	4,0 %
25 - unter 45 J.	99	48,1 %	17	51,5 %	82	47,4 %
45 Jahre und älter	95	46,1 %	11	33,3 %	84	48,6 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	593	↔	68	↔	525	↔
Alter 15 - unter 25 J.	20	3,4 %	6	8,8 %	14	2,7 %
25 - unter 45 J.	222	37,4 %	22	32,4 %	200	38,1 %
45 Jahre und älter	351	59,2 %	40	58,8 %	311	59,2 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	840	↔	112	↔	728	↔
Alter 15 - unter 25 J.	32	3,8 %	11	9,8 %	21	2,9 %
25 - unter 45 J.	340	40,5 %	45	40,2 %	295	40,5 %
45 Jahre und älter	468	55,7 %	56	50,0 %	412	56,6 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011					
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen					
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich	
Deutsche	541 838	77,3 %			
Nichtdeutsche	159 070	22,7 %			
insgesamt	700 908		344 413	49,1 %	356 495
Anteil Einwohner	↔	9,0 %	↔	9,1 %	↔

Sande: Schwerbehinderte am 31.12.2011					
Quelle: LSN online	zusammen		männlich	weiblich	
Tabelle: K2401051	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.
Einwohner	9 166	↔	4 473	↔	4 693
dar. mit einer Behind.	525				
dar. mit mehreren B.	495				
insgesamt	1 020	11,1 %	556	12,4 %	464
Grad der Behinderung					
insgesamt	1 020	↔			
50	345	33,8 %			
60	163	16,0 %			
70	117	11,5 %			
80	113	11,1 %			
90	63	6,2 %			
100	219	21,5 %			

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl